



**Mögliche Gefahrenstelle im CHEMPARK**

51°N 7°E

### Regeln für FAIRkehr im CHEMPARK:

- Ein Unfall kann weitreichende Folgen haben. Neben materiellen Schäden können auch bleibende körperliche und psychische Beeinträchtigungen entstehen.
- Bei grober Fahrlässigkeit drohen zudem der Verlust der Fahrerlaubnis, des Arbeitsplatzes und ein Strafprozess.
- Daher gilt: Fahren Sie defensiv und rechnen Sie stets damit, dass andere Fehler machen. Der eigene „7. Sinn“ steigert die persönliche Sicherheit.
- Seien Sie Vorbild für andere. Rücksicht kann Leben retten.
- Setzen Sie Ihre volle Konzentration auf den Straßenverkehr: Ablenkung (Handy, laute Musik etc.) und Unachtsamkeit (z. B. durch Stress) erhöhen das Unfallrisiko.

**Frank Schulze**

Currenta GmbH & Co. OHG

RC-Koordinator des CHEMPARK

E-Mail: frank.schulze@currenta.de

51°N 7°E



## ICH ACHE DICH

### FAIRkehr im CHEMPARK

Powered by **CURRENTA**

Leverkusen  
Dormagen  
Krefeld-Uerdingen

### Fairness hat Vorfahrt

Ob Fußgänger, Fahrrad-, Auto- oder Lkw-Fahrer – an den drei CHEMPARK-Standorten Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen bewegen sich viele verschiedene Verkehrsteilnehmer auf engem Raum. Um Gefahrensituationen zu vermeiden, ist gegenseitige Rücksichtnahme gefragt. Diese Broschüre gibt wertvolle Tipps für FAIRkehr im CHEMPARK.

## Gemeinsam für mehr Sicherheit

Morgens zu Fuß ins Büro, dann mit dem Fahrrad in die Mittagspause und anschließend mit dem Auto zum Geschäftstermin – im Straßenverkehr nehmen wir unterschiedliche Rollen ein.

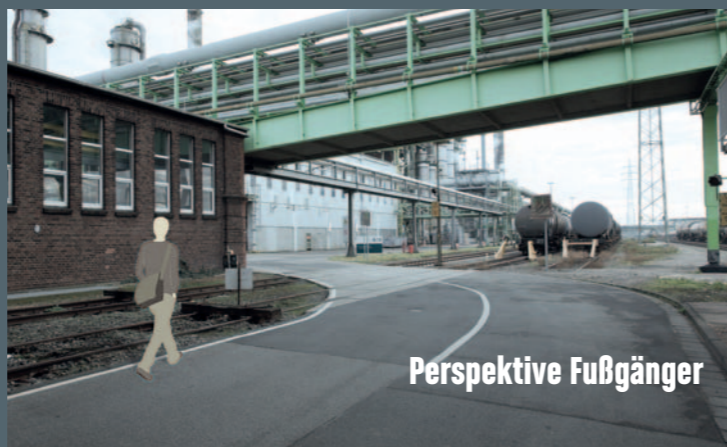
Wer vorausschauend fährt und auch die Bedürfnisse der anderen Verkehrsteilnehmer im Blick hat, schützt sich selbst und vermeidet Unfälle.

Jeder Verkehrsteilnehmer nimmt sein Umfeld aus unterschiedlicher Perspektive wahr: Radfahrer sind schnell und wendig, bei Unfällen jedoch extrem gefährdet. Lkw- und Pkw-Fahrer sind besser geschützt, von ihnen geht bei Zusammenstößen jedoch die größere Gefahr aus.

Damit jeder sicher ans Ziel kommt, ist gegenseitige Rücksichtnahme und verantwortungsvolles Handeln gefragt. Es gilt der Grundsatz: Ich achte dich.



An unübersichtlichen Kreuzungen müssen Autofahrer stets damit rechnen, dass Fußgänger oder Fahrradfahrer die Fahrbahn überqueren können. Auch die nicht mobilisierten Verkehrsteilnehmer sollten sich erst vergewissern, ob die Fahrbahn wirklich frei ist, bevor sie eine Straße passieren. Dies gilt auch, wenn die Fußgängerampel schon auf „Grün“ steht.



## Tipps für Pkw und Lkw

- Umsichtiges, vorausschauendes Fahren hilft dabei, Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen.
- Auf eine angemessene Geschwindigkeit achten, Abstand halten.
- Nicht unter Zeitdruck fahren. Wer sich im Vorfeld über die Strecke informiert, kommt entspannter ans Ziel.
- An Kreuzungen rechtzeitig blinken.
- Auf „schwächere“ Verkehrsteilnehmer achten.
- Die „Toten Winkel“ des Fahrzeugs kennen.
- Für die Sicherheit des eigenen Fahrzeugs sorgen: regelmäßiger Licht-Check, saubere Windschutzscheibe, funktionierende Bremsen, Scheibenwischer etc.

## Tipps für Radfahrer

- Radfahrer sind am sichersten, wenn sie von den anderen Verkehrsteilnehmern gut gesehen werden. Daher auf eine funktionierende Beleuchtung, Reflektoren und helle Kleidung achten.
- Die Verkehrssicherheit des Fahrrads prüfen: Funktionieren die Bremsen? Haben die Reifen noch genügend Profil?
- Immer einen Fahrradhelm tragen.
- Beim Abbiegen rechtzeitig Handzeichen geben, sich richtig einordnen und den nötigen Raum für sich beanspruchen.
- Bei unklarer Lage nicht auf die eigene Vorfahrt bestehen.
- An roten Ampeln immer stehen bleiben.
- Nicht vergessen: Das Handy-Verbot gilt auch für Radfahrer.

